

## **Verhalten nach Implantation**

Nach einer Implantation sind leichte Schmerzen, Schwellungen und Blutergüsse abhängig vom Umfang des Eingriffes typische Folgeerscheinungen. Die folgenden Anweisungen tragen dazu bei, einen unkomplizierten Heilungsverlauf zu begünstigen.

### **Die ersten Tage:**

- Vermeiden Sie Anstrengungen und Aktivitäten, die den Blutdruck erhöhen (z.B. Sport, Stress, Sauna). Vermeiden Sie auch den Konsum von Kaffee, Alkohol und schwarzen Tee.
- Kühlen Sie den Operationsbereich z.B. mittels Cool-pack. Vermeiden Sie jedoch Eis direkt auf die Haut zu applizieren, sondern legen Sie z.B. ein Handtuch dazwischen.
- Vermeiden Sie unbedingt Druck auf dem OP-Gebiet! Nicht Rauchen! Gefahr von Schmerzentwicklung und Wundheilstörungen bis hin zum Implantatverlust sind sonst stark erhöht!
- Nehmen Sie Schmerzmittel nach zahnärztlichen Anweisungen. Bei Schmerzen die nicht mit den verordneten Präparaten bzw. der Dosierung beherrschbar sind, wenden Sie sich bitte an die Praxis.
- Nehmen Sie verordnete Medikamente ( z.B. Antibiotika ) und Spüllösungen wie besprochen.
- Putzen Sie ihre Zähne regelmäßig, sparen Sie aber den Implantatbereich aus.
- Bei Fragen oder Schmerzen wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Praxis!

### **Nach der Nahtentfernung**

- Vermeiden Sie weiterhin Druck auf dem OP-Gebiet, z.B. durch nicht exakt angepasste Übergangsprothesen, direktes Kauen oder ständige Berührung mit der Zunge auf der Implantatsregion.
- Putzen Sie den Implantatbereich vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste.
- Setzen Sie sich bei Schmerzen oder anderen Auffälligkeiten sofort mit der Praxis in Verbindung.

### **Nach der prothetischen Versorgung**

- Implantate erfordern eine überdurchschnittliche Mundhygiene, damit sie langfristig ihre Funktion erfüllen können. Lassen sie Zähne und Implantate regelmäßig kontrollieren.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heilungsverlauf.      Ihr Praxisteam